

## **NK** Presseinformation

14. August 2000

### **„Kakanien – das Eigene und das Fremde“**

#### **Sommerschule der Waldviertelakademie im Schloss Raabs**

Unter dem Titel „Kakanien – das Eigene und das Fremde der österreichisch-ungarischen Monarchie“ lädt die Waldviertelakademie vom 24. bis 26. August zur 16. Internationalen Sommerschule in das Schloss Raabs an der Thaya. Es geht bei diesem Symposium um mehr oder weniger nostalgische Stereotypen als Relikt der österreichisch-ungarischen Monarchie. Hinter solchen Begriffen wird nach Aussage der Veranstalter „eine Form der Herrschaftslogik sichtbar, die die Selbst- und Fremdbilder der verschiedenen Ethnien modelliert“. Daraus resultiert eine ethnische Differenzierung, die als symbolischer Prozess immer noch spürbar ist. Was bei der Veranstaltung herauskommen soll, ist, aus der Geschichte zu lernen und einen Beitrag zu einem neuen Miteinander im Rahmen der EU-Erweiterung zu leisten.

Eine Reihe von Vorträgen und Statements befasst sich mit der Identität der Monarchie insgesamt sowie der einzelnen Teile davon und behandelt zahlreiche spezielle Sichtweisen. In einer Podiumsdiskussion geht es um Österreich und die Osterweiterung.

Nähere Auskünfte erteilt die Waldviertelakademie, Telefon 02842/53737.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)